



Protokoll des Mitgliedertreffens vom 30.9.2013

Anwesende:

Dietrich Anders
Herbert Rosomm
Gerd Wendt

Waldemar Dobrowolski
Ingo Scheider

Uwe Kiesewein
Heike Treffan

Anlage: Arbeitsplan Weihnachtsmarkt 2013

Ort: Freie Evangelische Gemeinde

Einzigster Tagesordnungspunkt: Weihnachtsmarkt

Aussteller:

Ingo berichtet, dass bereits über 130 m Standfront verkauft sind, und es sind sogar noch einige Anmelder offen, daher soll bitte nicht mehr für weitere Aussteller geworben werden. Für die Verschwisterung ist zurzeit ein Stand von 3m Länge vorgesehen. Wenn mehrere Partnerstädte kommen, muss man diesen Standplatz evtl. noch erweitern.

Musik:

Zugesagt haben bereits die Oberstadttrommler (12 und 13 Uhr), sowie Rüdiger Ulrich. Zusätzlich soll noch entweder Holger Kohrs oder Silke Behrens angesprochen werden. Mit drei Musikgruppen ist der Markt ausgelastet.

PR:

Handzettel sind im Druck (1000 Stück, davon 500 für Zeitschriftenbeilage)

Tombola:

Angelika Madaus will aktuelle Spenderliste in den nächsten Tagen herumschicken.

Bei Gerd lagern zurzeit 40 kleine Einzelpreise (teilweise bereits nummeriert), außerdem können ca. 50 weitere Tütchen mit vorhandenen Kleinteilen gepackt werden. Zusätzlich sind noch ca. 40 Teile von Helmut Bartelschewitz gelagert, die auch vergeben werden können. Kleine Namenshölzer, die noch kistenweise da sind, machen sich in der Tombola schlecht, die sollen sortiert und für den Verein verkauft werden.

Raumausstattung:

Fam. Rosomm steuert 6 Biertischgarnituren zwei (2 von Herbert, 4 vom Schwiegersohn)

Herr Knüppel stellt Fahrzeug mit Hänger ab Freitag zur Verfügung. Daher können die Biertische vom HZG dort aufgeladen und dann bei Gerd oder Herrn Knüppel zwischengelagert werden. Samstag und Sonntag steht ein Lieferwagen der Tischlerei Horstmann zur Verfügung, der weitere Dinge aus Lauenburg und von der FEG holen kann.

Da viele Aussteller erwartet werden und die Kinderspielecke im letzten Jahr so gut wie nicht genutzt wurde, soll in diesem Jahr kein Pavillon für die Kinder aufgestellt werden. Stattdessen kann ein Kindertisch mit Stühlchen im PA Zelt untergebracht werden, wo Kinder malen können. Die Brunnensteine sollen aber weiterhin zur Verfügung stehen. An der Stelle des Kinderpavillons werden dann noch Aussteller ihren Platz finden. Eventuell muss das PA Zelt auch noch etwas in Richtung Cafeteria rutschen.

Verköstigung:

Die Essensgutscheine sollen nur noch für Kaffee und Tee sowie Kuchen und Brötchen ausgegeben werden, jedoch nicht für Alkohol, Suppe und Würstchen. Kinder sollen mangels Pfandgeld auch Kaltgetränke aus Plastikbechern bekommen können.

Alles Weitere zum Weihnachtsmarkt findet sich auch im anhängenden Arbeitsplan

Ingo Scheider